Amsterdam, Dienstag, 25. August, Nachmittags 4 Uhr. Ziemlich lebhaft bei unveränderten Coursen. Schluß-Course: 5proz. Oesterreichische National-Anleihe 77¼. 5proz. Metalliques Lit. B. 86½. 5proz. Metalliques 75¾. 2½prozent. Metalliques 39¾. Creditaktien —. 1prozent. Spanier 25¾. 3proz. Spanier 37½. 5proz. Russen Stieglitz 106¾. 5proz. Russen Stieglitz do 1855 101¼. Merikaner 21¾. Londoner Wechsel, kurz 11. 80. Hamburger Wechsel, kurz 35. Holländische Integrale 68¾.

Paris, Dienstag, 25. August, Nachmitt. 3 Uhr. Die 3proz. eröffnete zu 67, 05, wich auf 66, 55 und schloß zu diesem Course bei geringem Geschäfte in sehr matter Haltung. Sämmtliche Werthpapiere waren träge und unbelebt. Consols von Mittags 12 Uhr und von Mittags 1 Uhr waren gleichlautend 91 eingetroffen. — Schluß-Course: 3prozent. Rente 66, 95. 4½proz. Rente 93, 75. Credit-Mobilier-Aktien 952. Silberanleihe —. Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Aktien 647. Lombardische Eisenbahn-Aktien 603. Franz-Josephsbahn 471. 3proz. Spanier 37¾. 1proz. Spanier —. — Cours vom 24.: 3 prozentige Rente 67, 10. 4½prozentige Rente 93, 75. Credit mobilier-Aktien 957. Silberanleihe 89¾. Oesterreich. Staats-Eisenb.-Aktien 655. Lombardische Eisenb.-Akt. 603. Franz-Josephsbahn 472. 3proz. Spanier —. 1proz. Spanier 25¾.

London, Dienstag, 25. August, Mittags 1 Uhr. Consols 91.

London, Dienstag, 25. August, Nachmittags 3 Uhr. Consols 90¾. 1proz. Spanier 25¾. Merikaner 22¼. Sardinier 89¾. 5 proz. Russen 112¾. 4½proz. Russen 98¾. Lombardische Eisenbahn-Aktien —. Hamburg 3 Monat 13 Mk. 7½ Sh. Wien 10 fl. 29 Kr. — Cours vom 24.: Consols 90¾. 1proz. Spanier 25¾. Merikaner 22. Sardinier 89¼. 5 proz. Russen 113. 4½proz. Russen 98¼. Lombardische Eisenbahn-Aktien —. — Der fällige Dampfer aus Rio Janeiro ist eingetroffen.

Liverpool, Dienstag, 25. August, Mittags 12 Uhr. Baumwolle: 12,000 Ballen Umsatz. Preise ⅛ bis ¼ höher als am vergangenen Freitage.

Verantwortlicher Redakteur: **F. Zabel** in Berlin.

Die Lieferung des Bedarfs an Brennöl für das General-Post-Amt, die Ober-Post-Direktion, die Telegraphen-Direktion, das Hof-Post-Amt, die Eisenbahn-Post-Aemter, die Bahnhofs-Post-Expedition und die Stadt-Post-Expeditionen hierselbst, veranschlagt auf circa 350 Centner, soll vom 1. December d. J. ab, auf ein Jahr im Wege der Submission verge[ben] werden.

Die Bedingungen können bei dem Kastellan Schmidt im Postgebäude täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Anerbietungen sind versiegelt mit der Aufschrift:

„Submission wegen Lieferung von Brennöl"

an die Geheime Kanzlei des General-Post-Amts abzugeben. Mit dem 1. Oktober c. wird das Submissions-Verfahren geschlossen.

Berlin, den 22. August 1857.

General-Post-Amt.
Schmückert.

Am 21. Juni d. J. rettete der Tuchmachergeselle Paul Gering hierselbst den Dienstknecht Carl Wolter vom Tode des Ertrinkens in der Spree. Diese That, bei welcher der Retter rasche Entschlossenheit und muthige Ausdauer bewiesen hat, bringt das Polizei-Präsidium in lobender Anerkennung derselben mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß demselben die laut Allerhöchster Kabinetsordre vom 6. März 1802 gestiftete Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr verliehen worden ist.

Berlin, den 18. August 1857.

Königl. Polizei-Präsidium. Frhr. von Zedlitz.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 5. l. M. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die approbirte Stadtbekeamme Dietrich jetzt in der Rosenstraße beim Neuen Markte No. 14. wohnt.

Berlin, den 20. August 1857.

Königl. Polizei-Präsidium. Lüdemann.

Aus einem von dem Herrn Musikdirektor Wieprecht am Sonnabend beim Holländer veranstalteten großen Militär-Konzert für die Abgebrannten in Bojanowo ist mir der Reinertrag von 500 Thalern übergeben worden. Dem hochherzigen Wohlthäter und Allen, welche hierbei mitgewirkt haben, namentlich dem verehrlichen Korps der Schutzmannschaft, den Herren Kaufleuten J. C. Carnap, Lensch, Krampf, Schmidt und Herrn Rentier Engel, sage ich Namens derer, welchen Linderung ihres schweren Unglücks hierdurch zu Theil wird, den aufrichtigsten herzlichsten Dank.

Berlin, den 25. August 1857.

Schmückert,
Königlicher General-Post-Direktor.

Für die Abgebrannten in Bojanowo

gingen ferner bei uns an Beiträgen ein: 8) C. 1 Thlr. — 9) E. Fr. 1 Thlr.

Weitere Beiträge nimmt dankend entgegen

die Expedition der National-Zeitung.

Schlesischer Bank-Verein.

Die fünfte Einzahlung auf die Interims-Antheilscheine des Schlesischen Bank-Vereins ist [2604]

auf No. 457. Lit. B à 1000 Thlr.
„ „ 238. 532. 995. 996. 1027. 1243. 1244. 1245. 2351.
Lit. C à 500 Thlr.

in dem dazu angesetzten Zeitraum nicht geleistet worden. Die unbekannten Inhaber derselben werden daher unter Hinweis auf §. 15. unseres Gesellschafts-Vertrages hierdurch aufgefordert, ihrer Verpflichtung bis spätestens den 10. September d. J. nachzukommen.

Breslau, den 21. August 1857.

Schlesischer Bank-Verein.
Hoverden. Lehfeldt. Fromberg.

Bergbau- u. Hütten-Aktien-Verein „Lenne-Ruhr".

Wir sind beauftragt, zu diesem bereits im besten Betriebe befindlichen Unternehmen noch Aktienzeichnungen entgegenzunehmen und sind Prospekte dieses empfehlenswerthen Vereins bei uns gratis zu haben.

A. H. Heymann u. Co.,
[1469] Unter den Linden No. 23.

Berlin-Hamburger Eisenbahn.

Nächsten Sonntag Extrazug von Berlin nach Nauen, woselbst ein Volksfest stattfindet, zu ermäßigten Fahrpreisen. [2597]

Abfahrt von Berlin 2 Uhr Nachmittags.
Rückfahrt von Nauen 7½ u. 11 Uhr Abends.

Zu Ueber[fahrten] verweisen wir auf die Bekanntmachung des Fest-Komi[tés].

[illegible]ugust 1857.

Die Direktion.

[illegible]ch St. Petersburg (Stadt).

[illegible]mpfschiff St. Petersburg, Kapitain Tiege, [illegible]ag den 27. d. Mittags. 1. Cajüte 40 Thl. [illegible] 10 Thl.

Neue Dampfer-Compagnie in Stettin.

Regelmäss. Dampfschiffahrt

von **Lübeck** nach

St. Petersburg jeden Dienstag Nachm. 4. —, die Räder-Dampfschiffe „Trave" und „Neva";

St. Petersburg, wöchentlich einmal, die Schraubendampfschiffe „Ceres", „Hebe" und „Helix";

Riga, jeden Sonnabend Nachm. 1. —, das Räderdampfschiff „Riga" und „Lübeck" und das Schraubendampfschiff „Erik Wäderhatt".

Stockholm, Ystadt und Calmar, jeden Donnerstag Nachmittag 1. —, die Räderdampfschiffe „Bore" und „Gauthiod".

Stockholm, Norrköping, Ystadt und Calmar, jeden Montag Nachm. 4. —, die Schraubendampfschiffe „Carl Johan" und „Lennart Torstenson".

Stockholm, Westerwik, Carlskrona, Carlshamn etc., wöchentl. einmal, die Dampfschiffe „Raketen" u. „Westerwik".

Gefle und Sundswall, monatlich einmal, das Schraubendampfschiff „Hult".

Copenhagen und Gothenburg, jeden Montag Nachm. 4. 30., das Räderdampfschiff „Kattegat". [2694]

Copenhagen und Malmoe, jeden Freitag Nachmittag, das Schraubendampfschiff „Tu-Ting".

Ausflug nach Bornholm.

Bei der noch so schönen Jahreszeit soll das Dampfschiff

„Mercur",

kupferfest und gekupfert, mit Maschinen von 75 Pferdekraft, geführt vom Kapitän Regeser, eine Fahrt nach Bornholm, der an Naturschenswürdigkeiten so reichen Insel, machen. [2620]

Abfahrt von Stettin: Sonnabend, den 29. August, Mittags 11½ Uhr, bis Swinemünde.

Abfahrt von Swinemünde: Sonntag früh 6 Uhr.

Ankunft in Rönne auf Bornholm: Sonntag Nachmittags 1 Uhr.

Abfahrt von Rönne: Mittwoch früh 6 Uhr.

Es bleiben also 2½ Tag Zeit, um alle schönen Punkte der Insel bequem besuchen zu können.

Das Dampfschiff „Mercur" ist ein tüchtiges, in jeder Hinsicht sicheres Seeschiff, hat bequeme geräumige Kajüten und eine vorzüglich gute Restauration.

Passagiergeld von Stettin oder Swinemünde bis Bornholm und zurück 8 Thaler pro Person.

Mit Paßkarte muß Jeder versehen sein.

Stettin, den 26. August 1857.

Herrmann Schultze,
Dampfschiffs-Bureau.

Warnung.

Den vielen Bekanntmachungen des Herrn Kranz, Opticus in Braunschweig, zu entgegnen, mache ich warnend hiemit bekannt, daß die von demselben angepriesenen Apparate zur Photographie nicht dem Zwecke entsprechen, den der genannte Herr annoncirten läßt, sondern nur eine unwesentliche Veränderung der innern Blende haben; die chemische Aufprobirung seiner Apparate entspricht dem wichtigen Punkt nicht im mindesten, eben so wenig, wie derselbe auch fähig ist, Unterricht in der Photographie zu geben, da er nicht einmal einen Begriff von einem richtigen Bilde hat, und dieses nur als Lockspeise benutzt, den Unterricht aber zugiebt.

Theodor Strube, Photograph,
[2592] in Braunschweig.

Herr von Bülow, früherer Gutsbesitzer in Talpitten bei Pr. Holland, jetzt in Berlin (Ziethenplatz 2), wird aufgefordert, in der Expedition dieser Zeitung einen Brief in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ihn angehende Bekanntmachungen ohne seine Genehmigung sofort erfolgen werden.

Conservatorium der Musik in Berlin.

Montag, 5. October, beginnt ein neuer Cursus. 1. Theorie, Geschichte der Musik: Hr. Mus.-Dir. **Weitzmann.** 2. Contrapunkt, Fuge, Composition: Hr. Comp. **Löhrs.** 3. Partiturspiel, Direction: Hr. Mus.-Dir. **Stern.** 4. Pianoforte: die Herren **Hans von Bulow, Golde, Schwantzer, Wolff, Scharfenberg.** 5. Gesang: Mad. **Marchetti,** die Herren **Otto, Sabbath, Stern.** 6. Declamation, dramatischer Unterricht: Hr. **Albert Wagner.** 7. Italienisch: Madame **Marochetti.** 8. Violine: Hr. **Oertling.** 9. Cello: Hr. **Hoffmann.** 10. Orgel: Hr. **Schwantzer.** 11. Blasinstrumente: die Herren **Paulsen,** Kamm.-Mus. **Schubert** u. A. m. 12. Orchester-Uebungen **(an welchen sich auch Dilettanten, welche Blasinstrumente spielen, betheiligen können).**

Mit dem Conservatorium ist eine **Elementar-Klavierschule** verbunden, in welcher Anfänger und Anfängerinnen (Kinder) unter Oberleitung des Unterzeichneten unterrichtet werden. Das Honorar beträgt 3 Thlr. monatlich und fällt die Unterrichtszeit auf die Nachmittage Mittwoch und Sonnabend. Näheres in dem von mir gratis zu beziehenden Programm. Sprechstunden täglich v. 2—9 Uhr, Friedrichsstr. 225.

Julius Stern, Königl. Musik-Director.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 26. August. Im Opernhause. (134. Vorstellung.) Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg, gr. Oper in 3 Akten von R. Wagner. Mittel-Preise.

Im Schauspielhause. Keine Vorstellung.

Donnerstag, 27. August. Im Schauspielhause. (139. Abonn.-Vorstellung.) Don Carlos, Infant von Spanien, Trauersp. in 5 Abtheilungen von Schiller. Anf. 6 Uhr. Kl. Preise.

Im Opernhause. Keine Vorstellung.

Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater.

Mittwoch, den 26. August. (Parktheater.) Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabonden, Posse mit Ges. in 4 Abth., von Gustav Räder.

Vor und nach der Vorstellung im Garten: Großes Concert. Anf. desselben 5½ Uhr, der Vorstellung 6½ Uhr.

Donnerstag, den 27. August. (Park-Theater.) Die Lebensmüden. Hierauf: Nur keinen Miethskontrakt.

Bei ungünstiger Witterung finden die Vorstellungen im Wintertheater statt.

Königstädtisches Sommertheater.

Mittwoch. Gastspiel des Herrn Gädemann. Reich an Liebe oder: Nur zwei Thaler. Lustspiel in 1 Akt von Börnstein. Hierauf: Doktor Peschke oder: Kleine Herren. Posse mit Gesang in 1 Akt, von D. Kalisch. Musik von A. Conradi. Zum Schluß: Paris in Pommern. Bandeville-Posse in 1 Akt von L. Angely. (Herr Gädemann: Heymann Levy, als Gast. Vor und nach der Vorstellung Concert. Anfang der Vorstellung um 6½ Uhr. Anfang des Concerts um 5½ Uhr.

Donnerstag. Zum Benefiz des Herrn Reuscke. Zum Ersten Male: Ein alter Seemann. Komisches Charakterbild mit Gesang in 4 Akten von Krüger. Musik von Stiegmann.

Krolls Etablissement.

Mittwoch, den 26. August: Zum 4. Male: Tauchen Unverzagt, Lustspiel in 3 Akten von C. A. Görner. Alsdann: Großes Abend-Concert im Sommergarten bei brillanter Beleuchtung unter Leitung des Concertmeisters Hrn. Pönitz. Zu Anfang und während der Theater-Vorstellung: Concert (auf dem 2. Orchester). Anf. des Concerts 5 Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Vorläufige Anzeige. Sonnabend, den 29. August. **Vorletztes diesjähriges Großes Sommergarten-Fest.**

Theater von Callenbach im Sommergarten der Gebrüder Hennig. [2612]

Mittwoch, den 26.: Zum Benefiz für Herrn Hof: „Junge Männer alte Weiber", Lustsp. in 2 Akt. Zwischen dem Stück: „Arie aus dem Freischütz", ges. v. Frl. Mann. Nach dem Stück: „Die beiden Grenadiere" v. Reisinger, ges. v. Hrn. Friedrich. Hof.: Scene u. Arie aus der Oper „Lucretia Borgia", ges. v. Hrn. Hof. Z. Schl.: „Das Fest der Handwerker", Bandeville in 1 Akt. Anf. 6½ Uhr.

Permanente Gemälde-Ausstellung.

Jägerstr. 30. Entrée 5 Sgr.

Lindemann-Frommel in Rom: Kapuziner-Garten am Albaner-See bei Rom.

Fr. Voltz in München: Idylle und Abendstimmung. Neue holländische und belgische Cabinetsbilder. [2681]

Walhalla-Sommergarten.

[2595]

Mittwoch den 26. August: Großes Abend-Concert unter Leitung des Musik-Direktors Hrn. Buskies. Anfang 7 Uhr. Entree a Person 1 Sgr. Volkstheater: 1) Die unterbrochene Verlobung. 2) Der Altenbubiker, komische Scene mit Gesang.

Donnerstag: Großes Abend-Concert. **Groskopf.**

Hôtel d'Angleterre in Berlin, Platz an der Bau-Akademie.

Dieses im großartigen Style neu erbaute und mit dem größten Comfort ausgestattete Hôtel empfehle ich einem hochverehrten Adel und reisenden Publikum hiermit bestens. [1200]

Table d'hôte 3 Uhr. Rud. Stebelist.

Gotha.

Hotel zum Mohren (und Post),

welches neu und comfortable nach Rheinischer Art eingerichtet ist, liegt nächst dem Herzogl. Hof-Theater, Orangerie und Bahnhof, wird allen hohen Herrschaften so wie den Herrn Geschäfts-Reisenden durch reelle und billige Bedienung bei mäßigen Preisen bestens empfohlen.

Die Bedienung des Hotels spricht französisch und englisch.

[1913] F. W. Büchner.

Familien-Nachrichten.

Die heute Nacht um 12¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Lebner von einem Knaben zeigt Verwandten und Bekannten ergebenst an

A. Krakau.

Berlin, den 25. August 1857. [2594]

Die heute Abend 11¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Marie, geb. Casper, von einem gesunden Töchterchen beehre ich mich Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen.

Hamburg, den 23. August 1857.

Carl Rathorst.

Verlobt: Frl. Johanna Schmidt mit Hrn. Pred.-A.-Kand. Lebrecht Padubin (Libau). Frl. Marie Pieper mit Hrn. Ernst Blücher (Berlin). Frl. Marie Hofmann mit Hrn. Dr. Herm. Ziziolon (Berlin — Neudamm). Frl. Clara Wichura mit Hrn. Hütten-Direktor Constant Kunowski (Ratibor). Frl. Bertha Schirach mit Hrn. Lehrer J. G. Runge (Frankfurt a. O.). Frl. Bertha Walter mit Hrn. Militär-Waisenhaus-Lehrer Aug. Seiffert (Potsdam). Frl. Anna Meyer mit Hrn. Maurermeister C. Lindner (Berlin). Frl. Therese Becher mit Hrn. Jul. Remme (Berlin — Wernigerode). Frl. Agnes Bagatzy mit Hrn. Hautboist Emil Schilb (Berlin). Frl. Marie Hartmann mit Hrn. Carl Bruchmüller (Berlin).

Verehelicht: Hr. Gust. Platus mit Fr. Friederike, geb. Behrens (Seehausen). Hr. Albrecht Freih. v. Ledebur mit Fr. Marie, geb. Freiin v. d. Reck (Crottage).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. L. B. Fränkel (Berlin) Hrn. Moritz Joseph (Berlin). Hrn. B. Jeschke (Halberstadt). Hrn. Jul. Cella (Wriezen). Hrn. Rechtsanwalt v. Ziehlberg (Tuchel). Hrn. Pr.-Lieutenant Frhr. v. Gregory (Breslau). Hrn. v. Winterfeld-Carve (Berl.). Hrn. Carl Hering (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Gustav Meier (Schildow bei Osterburg). Hrn. David Schwarz (Berlin). Hrn. Heinr. Gordon (Berlin). Hrn. Reg.-Assessor v. Koscielski (Schloß Patocka). Hrn. Diakonus Heinrich (Jüterbogk).

Gestorben: Kaufmann L. E. Streyp (Anklam). Verw. Weinmann geb. Ramnitz (Lenzen). Hrn. C. W. Kuhn Sohn Hermann (Ringenhof). Hrn. Bürgermeister Lange Sohn Johannes (Berlau). Frl. Ulrike Pahn (Berlin). Hrn. Königl. Dom. Rentmeister Laicke Tochter Agnes (Frankfurt a. O.) Hrn. Gutsbesitzer Paswaldt Sohn Alfred (Gehlendorf). Frl. Emilie Metzer aus Wronke (Berlin). Hrn. Käfel Tochter Anna (Bärfelde). Verw. Rittergutsbesitz. Korn geb. Krüger (Kautzk bei Dreblau). Hrn. Pastor Herrmann Sohn Max (Gremmen). Oberst-Lieutenant Aug. Stiberg (Berlin). Hrn. Ernst v. Bülzleben Sohn Fritz (Waldberg). Frl. Auguste Amalie Reibe (Berlin. Beerd. den 27., Nachm. 6 Uhr, vom Louisenstädtischen Leichenhause). Kunstgärtner Ferd. Damke (Berlin. Beerd. den 26., Nachm. 6 Uhr, von der neuen Königsstr. 18). Rud. Schladensky (Berlin).

Grabsteine in Marmor

empfiehlt A. Lauter, Bildhauer, Lindenstr. 55. [3749]

Vermischte Anzeigen.

Rittergutsverkauf.

[2417]

Ein Rittergut in Niederschlesien, freundl. Gegend, nicht überschwemmbar, ¼ M. von der Stadt, mit 713 Mg. Areal, davon 582 Mg. Acker, Wiesen u. Kleeboden, 75 Mg. Z- u. Schnitze Wiesen, 30 Mg. Wald, das Uebrige Hutung ꝛc. neuen Gebäuden, Dampfbrennerei, Ziegelei, Schäferei, trefflt. Inventar, soll für 32,000 Thlr., bei 10,000 Thlr. Anzahlung, verkauft oder statt dessen ein solides Hausgrundstück angenommen werden durch Fr. Fehmel in Eilenburg.

In meiner mit einer höheren Schulanstalt verbundenen Pension, welche, um die specielste Beaufsichtigung zu ermöglichen, nicht mehr als sechs junge Mädchen aufnimmt, können zu Michaelis noch zwei Pensionairinnen gegen ein Kostgeld von 120 Thlr. placirt werden.

Barth in Pommern, den 9. August 1857.

[2262] Josephine Baumann.

Gesucht ein junger Mann, der in dem praktischen Theile (Besorgung der Maschine und Füllung der Flaschen) der Fabrikation von **künstlichem Mineral-Wasser** erfahren ist, und schon längere Zeit in diesem Geschäfte gearbeitet hat. Offerten: Hermann Petersen in Köln. [2597]

Für eine Weinhandlung wird ein routinirter Reisender gesucht. Gutes Gehalt wird zugesichert. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter G. 55 entgegen. [2614]

In einer Apotheke in Lissa findet ein Gehülfe, der tüchtiger Laborant und Chemiker ist, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, eine vortheilhafte Stellung. Adressen werden unter T. K. 395 in der Expedition der National-Zeitung erbeten. [2589]

Geübte Wäsche-Näherinnen finden fortwährende und lohnende Beschäftigung in unserer Näh-Anstalt Krausenstr. 31. 2 Tr. hoch.

Goschenhofer u. Roesicke.

Ein tüchtiger Commis — welcher mit allen vorkommenden Comtoir-Arbeiten, namentlich im Produkten-, Getreide- und Colonial-Waaren-Fache vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. [2610]

Hierauf reflektirende Herren Prinzipäle werden ergebenst gebeten, ihre geneigten Offerten dem Unterzeichneten unfrankirt zugehen zu lassen.

Aug. Goetsch, Comptoir alte Jakobstr. 17. in Berlin.

Gesuch. Ein junger Mann von 20 Jahren, der seine Lehrzeit in einem Stickerei-Manufactur-Geschäft in Sachsen bestanden hat, sucht ein anderweitiges Unterkommen als Commis. Gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Gefällige Franco-Offerten beliebe man mit L. B. M. Nr. 24 versehen, postrestante Hof zu senden. [2492]

Eine Parterre-Wohnung v. 3 tapezierten Stuben, Küche u. Kochmaschine, Zubehör u. Gartenlaube ist in Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 7. für 70 Thlr. zum 1. Oktbr. zu verm., und auch für Berliner zu empfehlen, da regelmäßige Omnibusfahrten die Kommunikation herstellen.

Ein Lagerkeller, wasserdicht, 100 Fuß lang, ist zu vermiethen Friedrichsstraße 61. [2600]

Verlag der Expedition der National-Zeitung (E. Wolff) in Berlin.
Druck von Eduard Krause in Berlin, Linienstr. No. 81.